

Kulturerbejahr 2018

Schleitheim in konstanzisch-reichenauischen Zeiten (1540-1803)

Dorfrundgang mit Willi Bächtold

Abschlussapero im Museum Schleitheimeral

Freitag, 8. Juni, 18:20 Uhr, Bushaltestelle Bahnhofstrasse



Die ehemalige konstanzisch-reichenauische Herrschaft Schleitheim

995 schenkte Herzog Burkhardt II von Schwaben Schleitheim dem Kloster Reichenau. Anfänglich handelte es sich um eine geschlossene Grund- und Gerichtsherrschaft des Klosters. Die Gerichtsherrschaft verliess das Kloster bald an adlige Geschlechter. 1530 waren alle Vogteirechte bei der Stadt Schaffhausen. Die Grundherrschaft (Zehnten etc.) blieb über 800 Jahre lang, bis 1803 bei der Reichenau bzw. beim Fürstbischof von Konstanz, da das Kloster 1540 die Selbständigkeit verlor. Das Amt Schleitheim wurde von 1595 bis zur Aufhebung 1803 über neun Generationen von der gleichen Familie Stamm verwaltet. Die grossen Amtmannhäuser und viele weitere Details sind bis heute Zeugen dieser Beziehung zur Reichenau. Bei einem Dorfrundgang wird dieser Teil der Ortsgeschichte wieder lebendig. Zum Schluss findet im Museum Schleitheimeral ein Apero statt.

Anmeldung für den Schleitheimer Dorfrundgang – einzusenden bis Freitag, 1. Juni, an Museumsverein Schaffhausen, Postfach 905, 8201 Schaffhausen. Eine Anmeldung ist auch per Mail an praesident@museumsverein-sh.ch möglich

Ich / wir nehme/nehmen gerne am Dorfrundgang mit Willi Bachtold am Freitag, 8. Juni, 18.20 Uhr, teil

Name / Vorname: _____

Kontaktadresse / Email: _____

Begleitung Name / Vorname: _____

Begleitung Name / Vorname: _____